

## **Aussprache VPS mit AVS (Amt für Volksschule)**

Rund vier Mal im Jahr findet eine Aussprache im kleinen, informellen Rahmen mit dem AVS statt. Teilnehmenden sind i.d.R. die Amtsleitung, die Abteilungsleitung Sonderpädagogik sowie Präsident und Vizepräsidentin des VPS. Am letzten Treffen vom 28. September 2016 wurden u.a. die Themen Aufsicht, Musterleistungsvereinbarung, Umsetzung Versorgungskonzept, Anstellungsbedingungen, Evaluation Finanzierungskonzept besprochen.

## **Evaluation Finanzierungskonzept**

Zur Evaluation des Finanzierungskonzeptes sind verschiedene Fokusgruppengespräche für Mitglieder von Trägerschaften, Institutionsleitungen und Finanzverantwortlichen geplant. Aufgrund welcher Kriterien die Personen aus den Trägerschaften ausgewählt wurden ist unklar. Der VPS war involviert beim Erarbeiten der Fragestellungen, er wird bemüht sein, dass die Teilnehmenden die Fragen vorgängig zur Verfügung haben, um sich seriös vorbereiten zu können. Falls die Interviewfragen vorgängig abgegeben werden, wird der VPS zu grundlegenden Themen und Problematiken des Finanzierungskonzeptes ein Positionspapier erstellen. Dieses wird den Mitgliedern anfangs November zugestellt.

## **Vollzugskonzept „Umsetzung des Versorgungskonzepts für die Sonderschulung von St.Galler Schülerinnen und Schülern“**

Das Vollzugskonzept liegt nun vor. Die Trägerschaften sind sehr unterschiedlich tangiert. Das Vollzugskonzept, resp. der darin enthaltene Masterplan haben teilweise grosse Unsicherheiten ausgelöst. Die Spannbreite der Anpassungen reicht von wenig Veränderungsbedarf bis hin zu Abbau von Plätzen, die bei Trägerschaften existentielle Fragen aufwerfen. Die Kommunikation des BLD war irritierend und schlecht nachvollziehbar. Einzelne Trägerschaften wurden zu Gesprächen mit RR Kölliker eingeladen, andere mit Teilnehmenden des Amtes für Volksschule. Die anderen bekamen lediglich das Konzept per Post zugestellt.

Der VPS hat anlässlich der Aussprache mit dem AVS vom 28.9.2016 mündlich Stellung genommen zum Konzept. Eine schriftliche Stellungnahme wird zudem noch erfolgen. Die einzelnen Institutionen sind sehr unterschiedlich betroffen, sodass es dem VPS nicht möglich ist, die verschiedenen – zum Teil divergierenden – Detailanliegen gegenüber dem BLD zu vertreten. Den betroffenen Einrichtungen wird empfohlen bei Bedarf das Gespräch mit dem AVS zu suchen.

## **Zusammenarbeit KJPD St.Gallen mit Sonderschulen**

Der KJPD hat einen Konzeptentwurf „Angebote im Bereich der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Sonderschulen/Heimen und KJPD St.Gallen“ erstellt. Das Thema betrifft verschiedene Departemente. Demnächst findet nun eine Sitzung statt mit dem Amt für Volksschule, dem Amt für Soziales sowie dem Amt für Gesundheitsvorsorge. Seitens VPS nimmt der Präsident Marcel Koch an der Besprechung teil. Die einzelnen Trägerschaften werden an einem der nächsten Treffen über das Konzept informiert.

## **Vernehmlassungen**

Seit dem letzten Newsletter erfolgten keine Vernehmlassungen.

## **Homepage**

Änderungen und Anpassungen bitte direkt melden an [s.christen@sprachheilschule.ch](mailto:s.christen@sprachheilschule.ch) .